

**Protokoll zur  
Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Rehna**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 21.08.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	"Deutschen Haus", Gletzower Straße 15, 19217 Rehna

---

Anwesend sind:

Frau Nina Arnold  
Herr Torsten Gumz  
Herr Matthias Maack  
Frau Eva-Maria Doßmann  
Frau Kathrin Cerny  
Herr Hans Krause  
Frau Gitta Rentzow

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Bernd Karnatz

Entschuldigt fehlen:

Herr Axel Maas  
Frau Monika Reh

Gäste:

Herr Kruse      Firma Bentamax  
Frau Nozov      EUTB

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1      Eröffnung
- 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3      Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.05.2018
- 4      Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 5      Einwohnerfragestunde
- 6      Vorstellung Informationssystem NAVOMAX
- 7      Information EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
- 8      Beratung zu Vereinsanträgen
- 9      Auswertung Ferienpass
- 10     Verschiedenes

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**

Frau Arnold eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung gegeben ist. Sie begrüßte die anwesenden Gäste.
  
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wurde – einstimmig – dafür festgesetzt.
  
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.05.2018**

Das Protokoll der Sitzung vom 29.05.2018 wurde genehmigt.  
Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür, 3 Stimmenthaltungen  
Hinweis: Herr Krause und Frau Doßmann haben das Protokoll der letzten Sitzung nicht erhalten. Sie bekommen dieses unverzüglich nachgeschickt.
  
- 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Frau Arnold informierte über die Neugestaltung/Instandsetzung der Spielplätze und hier insbesondere in Gletzow und Vitense.  
Am 09.08.2018 fand im Deutschen Haus die Auftaktveranstaltung für die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung statt. Frau Nozov, die heute anwesend ist, wird im Weiteren Verlauf der Sitzung darüber berichten.
  
- 5 Einwohnerfragestunde**

Frau Luschnat regte an, dass die Vereine unter Federführung des Kultur- und Sozialausschusses doch die Termine für Veranstaltungen besser koordinieren sollten. Nach kurzer Diskussion sei der Kultur- und Sozialausschuss grundsätzlich bereit mitzuhelfen, aber die Vereine sollten sich auch untereinander abstimmen. In der nächsten Sitzung sollte diese Thematik nochmals aufgegriffen werden.
  
- 6 Vorstellung Informationssystem NAVOMAX**

Von der Firma Bentamax wurde Herr Kruse begrüßt, der das Informationssystem NAVOMAX vorstellte. Er informierte über das Informationssystem, Service bis hin zur Gestaltung der Werbeflächen.  
Weiterhin berichtete Herr Kruse über die Installierung in Gadebusch. Ziel ist es, diese Informationsstehle im gesamten Biosphärenreservat zu installieren, so u.a. auch in Wittenburg, Zarrentin und Grevesmühlen. Auf die Stadt Rehna kommen keine Kosten zu, außer, dass ein Strom- und Internetanschluss vorgehalten werden muss.  
Nach Beantwortung von Fragen empfiehlt der Kultur- und Sozialausschuss der Stadtvertretung, eine entsprechende positive Willensbekundung gegenüber der Firma Bentamax abzugeben. Details sind dann über einen Vertrag zu regeln.

**7 Information EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung**  
Frau Nozov von der EUTB bedankte sich für die Einladung und gab ausführliche Informationen darüber, was die EUTB ist, wer sich beraten lassen kann, welche Ziele sie verfolgt und für wen diese Beratung in Frage kommt. Sie bedankte sich ausdrücklich bei der Stadt Rehna, dass ein barrierefreier Raum kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Beratungen finden immer donnerstags von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr in diesem Hause statt. Die Ausschussmitglieder bedankten sich bei Frau Nozov für die Ausführungen und freuten sich, dass diese ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderungen auch in Rehna stattfindet.

**8 Beratung zu Vereinsanträgen**  
Folgende Anträge auf Gewährung von finanziellen Zuwendungen im Bereich Kultur und Jugendförderung der Stadt Rehna lagen vor:

- |   |            |
|---|------------|
| 1. Angelverein Radegasthal, beantragte Summe: | 500,00 EUR |
| Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür     |            |
| 2. Förderverein FFW Rehna e.V.                | 500,00 EUR |
| Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür     |            |
| 3. Plattdeutscher Verein:                     | 300,00 EUR |
| Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür     |            |
| 4. Gartenverein Mittelkrug rechts:            | 500,00 EUR |
| Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür     |            |
| 5. Rehnaer Sportverein e. V.                  | 500,00 EUR |
| Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür     |            |

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass die Anträge auf Grundförderung beibehalten werden sollen. Die Anträge auf zusätzliche Förderung bis max. 500,00 EUR/Jahr müssen detaillierter begründet werden. Der Ausschuss wird sich damit in seiner letzten Sitzung des Jahres beschäftigen.

**9 Auswertung Ferienpass**  
Das Ferienprogramm der Klosterstatt Rehna für die Sommerferien 2018 ist eher spärlich ausgefallen. In Auswertung der letzten Kulturausschusssitzung wurden am 08.06.2018 alle Vereine einschl. der Schule angeschrieben, den Kindern Ferienaktivitäten anzubieten. Nur der MC Rehna, der RSV, der Angelverein LEWA und die Bibliothek haben Möglichkeiten geschaffen. Das ist nicht zufriedenstellend. Über den Ferienkalender 2019 muss sich der Ausschuss beschäftigen und Maßnahmen ergreifen.

**10 Verschiedenes**

**Erneuerung des Kranrades an der Kirche**

Den Ausschussmitgliedern lag ein Antrag des Klostersvereins aus dem Jahr 2017 vor, der noch immer nicht bearbeitet worden ist. Das Kranrad wurde abgebaut, da es eine Gefahrenquelle dargestellt hat. Für den Neuaufbau hat der Klostersverein, was die handwerklichen Arbeiten betrifft, die AHG Klinik in Parber gewonnen.

Die voraussichtlichen Materialkosten betragen ca. 3.500,00 EUR. Der Verein stellt den Antrag, dass die Stadt diese Kosten übernehmen möge.

Die Ausschussmitglieder befürworten diesen Antrag mit dem Hinweis, dass der Klosterverein eine überarbeitete Kostenschätzung der Materialien vorlegt.

#### **Eigenwerbung der Stadt Rehna**

Die Stadtvertretung hatte in Ihrer Sitzung am 02.06.2018 u.a. beschlossen, dass die Pylonen die Aufschrift erhalten: „Herzlich Willkommen in Rehna und Ortsteile“ ohne Werbemöglichkeit.

Frau Cerny erläuterte die bildliche Darstellung, wie diese Pylonen gestaltet werden können. Diese sollten neben dem Büffelkopf die Aufschrift: „Willkommen in Rehna und Ortsteile“. Dazu wurde eine Klosteransicht als Bilddokument im unteren Drittel favorisiert.

In der anschließenden sehr emotional geführten Diskussion kam man zu folgendem Ergebnis:

Das vorhandene Eingangsschild ist dahingehend zu ändern, dass der Schriftzug nicht „Willkommen in Rehna und Ortsteile“ heißt, sondern „**Willkommen in Rehna und den Ortsteilen**“.

In diesem Zuge wurde auch darüber gesprochen, dass auf der Rückseite noch kein Schriftzug vorhanden ist. Auch hier wird der Büffelkopf mit dem Schriftzug „Auf Wiedersehen in Rehna“ favorisiert. Dazu im unteren Drittel eine Blumenlandschaft mit Klatschmohn und Wildkräutern.

Diese Änderungen will Frau Cerny unverzüglich einarbeiten und werden dann den Ausschussmitgliedern im Protokoll zur Verfügung gestellt. Dies ist dann auch Grundlage für die endgültige Beauftragung. Hinzuzufügen ist, dass man diese graphische Darstellung auch jederzeit ändern kann. Es ist auch darüber nachzudenken, ob im Herbst/Winter diese Ansicht geändert werden sollte.

Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Rehna

gez. Arnold  
Ausschussvorsitzende

f.d.R. Herr Bernd Karnatz